

## TSV in Uniform

**Handball:** Oerlinghausen nimmt an „Trikottag“ teil. Hoffnung auf neue Mitglieder

■ **Oerlinghausen** (jef). Die Handballer in Oerlinghausen haben eine Mission. Ihre Sportart soll Aufmerksamkeit und Nachwuchs-Athleten gewinnen. Pünktlich zum Start der Handball-Weltmeisterschaft in Deutschland und Dänemark nimmt der TSV Oerlinghausen am, vom Deutschen Handballbund ausgerufenen, „Trikottag“ teil.

Doch was genau soll passieren? Zum heutigen Eröffnungsspiel der Handball-WM sind alle TSV-Handballer dazu aufgerufen, ihr Trikot oder Vereins-Shirt im Alltag zu tragen, um diesen bunten und vor allem handballerischer zu gestalten.

Ziel ist es, bei Mitschülern, Kollegen und Freunden, durch das Tragen dieses besonderen Kleidungsstückes, Interesse an der Sportart zu erwecken, um Klein und Groß in die Sporthalle zu locken. Alle Trikot-Träger sind mit Werbeflyern ausgestattet, die nähere Informationen zu Verein, Ansprechpartnern und Trainingszeiten beinhalten, so dass ein erster Kontakt zu dem schnellen Ballsport auf direktem We-

ge hergestellt werden kann. „Ich wünsche mir, dass unsere Jugendspieler am Donnerstag mit Trikot in der Schule erscheinen und die Werbetrömmel für den Handball rühren. Eine ähnliche Aktion hat vor einigen Jahren für viele neue Handballer gesorgt.“, erzählt TSV-Jugendwart Magnus Heywinkel hoffnungsvoll.

Neue Mitglieder kann der TSV, wie jeder andere Handballverein, dringend gebrauchen. Denn die Mitgliederzahlen sind vereinsübergreifend, gerade im Jugendbereich, seit Jahren rückläufig.

Viele Jugendabteilungen haben Probleme alle Altersklassen von Minis bis A-Jugend zu besetzen. Demzufolge gibt es immer weniger Mannschaften, die am aktiven Spielbetrieb teilnehmen. Ligen werden verkleinert, zusammengeschlossen oder gar gestrichen. Da kommen die am heutigen Donnerstag startende Heimweltmeisterschaft und die damit einhergehenden Werbeaktionen, wie der Trikottag des deutschen Handballbundes, gerade recht.



Alles für die Farben: David Bieber (v.l.), Sara Gerth, Henry Gellert und Merle Heywinkel machen Werbung für ihren Verein. FOTO: JEF

## Familienfest beim Weser-Ems-Cup

**Radsport:** Marco und Matteo Oberteicher in DM-Form. Spitzenplatzierungen in Engter

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (jef). Die Generalprobe beim Weser-Ems-Cup ist geglückt. Eine Woche vor Beginn der deutschen Cross-Meisterschaften in Kleinmachnow bei Berlin feierten die Schloß Holter Radsport-Brüder Marco und Matteo Oberteicher Spitzen-Ergebnisse. Auch die Nachwuchsschützlinge des Stukenbrocker Stefan Wittwer fuhren in Engter (bei Osabrück) ganz nach vorne.

Marco Oberteicher erwischte einen starken Tag. Der Schloß Holter musste sich in der U23-Eliteklasse lediglich dem Trio Yannick Gruner, Yannick Geisler und Kaderfahrer Luca Böckelmann vom Stevens Racing Team geschlagen geben, so dass er am Ende auf den vierten Platz fuhr. Sein Bruder Matteo Oberteicher

setzte noch einen drauf. Er dominierte das Rennen der U19-Juniorenklasse und absolvierte den anspruchsvollen Kurs mit zahlreichen Sandpassagen in 43:42 Minuten. Damit kam der 17-jährige vom RSV Gütersloh drei Minuten vor dem Zweitplatzierten ins Ziel.

In der U15-Schülerklasse sprangen gleich zwei Podestplätze für den Gütersloher Radsportverein heraus. Lukas und Tom van der Valk starteten zügig und konnten sich mit einem dritten Starter vom Feld absetzen. Zum Ende der ersten Runde setzte sich Lukas van der Valk ab und fuhr ungefährdet auf Platz 1. Dem wollte Bruder Tom in Nichts nachsehen. Er löste sich ebenfalls von Mitstreiter Piet Loos (RSG Nordheide) und kam als Zweiter ins Ziel.



Hat gut lachen: Raddrennfahrer Marco Oberteicher vom RSV Gütersloh fuhr in Engter auf den vierten Platz. FOTO: NW



Liemker Mannschaftsbesprechung: Trainer Franz Smuga mit seinem Team an der Taktiktafel. FOTO: SEBASTIAN BEEG

# „Der Verein bringt alles mit“

**Auszeit (6):** Der SCW Liemke überwintert in der Fußball-Kreisliga A Gütersloh auf Platz 7. Franz Smuga sieht viel Potential. Der Trainer kann sich seinen Verbleib gut vorstellen

Von Fabian Terwey

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Sein Name gleicht dem des ehemaligen Trainers der polnischen Nationalmannschaft. Lediglich ein Buchstabe trennt Franz Smuga von der Namensvetterschaft mit Franz Smuda. Letzterer trainierte in Deutschland auch schon Zweitligist Jahn Regensburg. Die Herkunft ist dieselbe. „Ich komme gebürtig ja auch aus Polen. Mein Vater hat mir früher etwas von ihm erzählt. Ich wäre gerne so ein guter Kicker wie er gewesen“, sagt Franz Smuga. Seine aktive Laufbahn hatte der 36-jährige Leiter einer Kindertagesstätte einst wegen einer schweren Knieverletzung beenden müssen. Seit Saisonbeginn ist der zweifache Familienvater Trainer des SCW Liemke. Im NW-Gespräch zur Winterpause in der Gütersloher Fußball-Kreisliga A zieht Franz Smuga Bilanz.

**Franz Smuga über...**

...seinen Eindruck vom SCW Liemke: „Es ist eine recht junge Mannschaft mit viel Qualität. Bemerkenswert ist die gute Trainingsbeteiligung. Der Konkurrenzkampf ist überraschend groß. Die Rasenplätze sind zudem sehr gut. Das habe ich bei anderen Vereinen so noch nicht erlebt. Wenn das Team zusammenbleibt, haben wir in zwei, drei Jahren das Potential für die Bezirksliga. Der Verein bringt alles mit. Die Jungs, die da sind, werden immer besser. Gute Spieler aus der Jugend kommen hoch.“

**...die Stützen der Mannschaft:**

„Patrick Lütkepicht ist vor der Saison ja vom FC Stukenbrock zu uns gekommen. Da hat er gefühlt eineinhalb Jahre kein Spiel gewonnen. Bei uns spielt er dann gleich eine richtig starke Serie. Er hat sich richtig etabliert. Marco Dreischalück geht auf dem Platz oft schon lautstark voran. Ein echter Motor, der auch ein Führungsspieler werden kann. Marcel Brüggehofe ist vom Ergänzungsspieler zum Stammspieler gereift. Natürlich gibt es neben den dreien auch noch andere. Dennis Reinhold ist als Kapitän und Torjäger beispielsweise unbestritten, durch seine zwischenzeitliche Verletzung aber etwas ins zweite Glied gerückt. Andere sind in

die Bresche gesprungen. Junge Spieler müssen die Führungsrolle annehmen. Einige muss man aber erst dahinpushen.“

**...Zu- und Abgänge in der Pause:**

„Es gibt keinen Grund, etwas am Kader zu verändern. Wir holen niemanden dazu und Stand jetzt, geben wir auch niemanden ab.“

**...das Ziel für die restliche Saison:**

„Vor der Saison haben wir einen einstelligen Tabellenplatz ausgegeben. Wir korrigieren das Ziel jetzt ein wenig nach oben. Denn die Top 6 sollte es für uns am Ende sein. Ich finde da gehören wir einfach rein. Im Spiel an sich müssen wir unsere Defensive verbessern. Wir hatten zu viele individuelle Fehler drin. Das war teilweise haarsträubend. Vorne machen wir immer ein Tor.“

**...die persönliche Zukunft beim SCW:**

„Die Gespräche stehen in dieser Woche an. Ich kann mir gut vorstellen, über die Saison hinaus in Liemke zu bleiben.“

**...den Vorbereitungsstart:**

„Wir legen am Montag, 14. Januar, wieder los. Wobei man das Wetter abwarten muss. Warum im Kreis Gütersloh anders als beispielsweise in Paderborn bereits wieder Mitte Februar gespielt wird, kann ich nicht nachvollziehen. Es wird durch Spelausfälle sowieso zu Englischen Wochen kommen. Die könnte man besser schon im September, Oktober spielen als erst im März, April. Da könnte mal ein Umdenken stattfinden.“

**„Auszeit“ – bisher erschienen:**

SCW Liemke, TuS Lipperreihe, TSV Oerlinghausen II, SW Sende, TuS Aemissen, TuS Leopoldshöhe.



Torjubiläum: Timo Greitens umarmt Maximilian Schnurpfel (6). Dennis Reinhold und Marco Dreischalück (r.) freuen sich mit. FOTO: FAT

## VfB auf Turniertreppchen

**Junioren-Fußball:** Schloß Holte U17-Teams belegen Platz 2, 3 und 6 bei eigener Hallen-Serie

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Das war knapp. Die B-Junioren-Fußballer des VfB schrammten an Tag 1 der vereins eigenen Hallen-Serie am ersten Platz vorbei. Nur die Jugendspielgemeinschaft (JSG) Attehn Altenaltau war besser als zwei gestartete Schloß Holter Teams im siebenköpfigen Turnierfeld. Der VfB 1 kam auf Platz 2, der VfB 2 auf Rang 3. Der VfB 3 belegte den vorletzten Platz beim Turnier im Liga-Modus.

In der Dreifachturnhalle der Gesamtschule Schloß Holte-

Stukenbrock trennten die beiden Schloß Holter Teams unter den Top 3 lediglich vier beziehungsweise fünf Punkte vom Turniersieger. Die direkten Duell gewann jeweils die siegreiche JSG Attehn Altenaltau – mit 2:1 gegen den VfB 1 und mit 3:1 gegen den VfB 2. Die weiteren Plätze ab Rang 4 bekleideten in entsprechender Reihenfolge SuS Lipperbruch, SV Enger-Westerenger, der VfB 3 und der TuS Jöllenbeck. Weiter geht es mit den Holter E1- und E2-Turnieren am Sonntag, 20. Januar.

## TTSV vor Rückrundenstart

**Tischtennis-Bezirksliga:** Schloß Holte-Sende plant Revanche gegen Tabellennachbar Schloß Neuhaus

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Der TTSV Schloß Holte-Sende blickt als Abstiegskandidat auf eine hervorragende Hinserie in der Tischtennis-Bezirksliga zurück. Mit einem ausgeglichenen Spielverhältnis von 11:11-Zählern rangiert das Team um Kapitän Carlos Krief auf Platz 6 der Tabelle und hat drei Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsrelegationsplatz. Am morgigen Freitag um 20 Uhr startet die Rückserie.

Einen tollen Hinrundenabschluss bildete der 9:4-Erfolg

beim Tabellendritten TTV Salzkotten. „Wir können bisher sehr zufrieden sein. Nach wie vor wollen wir so früh wie möglich den Klassenerhalt sichern“, erklärt TTSV-Kapitän Carlos Krief.

Zum Rückrundeauftakt steht gleich ein wichtiges Spiel an. Die Holter empfangen den Tabellennachbar TSV Schloß Neuhaus (9:13), der zwei Plätze tiefer steht. Das Hinspiel ging noch mit 9:3 klar an die Paderborner. Im Rückspiel soll es mit Spitzenspieler Metin Kaya anders ausgehen.

## TABELLEN

### Kreisliga A Gütersloh

1	Türkücü Gütersloh	17	14	1	2	76:19	43
2	SW Marienfeld	17	13	1	4	49:23	42
3	Tur-Abdin Gütersloh	17	9	4	4	60:38	31
4	Victoria Clarholz II	17	9	4	4	46:24	31
5	Suryoye Verl	17	9	3	5	42:35	30
6	GW Langenberg	17	9	2	6	41:32	29
7	SCW Liemke	17	7	5	5	41:45	26
8	SC Verl III	17	7	2	8	42:51	23
9	VfL Rheda	17	6	3	8	43:44	21
10	Westf. Neuenkirchen	17	6	1	10	41:44	19
11	Aramäer Gütersloh	17	5	3	9	40:39	18
12	FC Isselhorst	17	5	1	11	43:57	16
13	Assyrer Gütersloh	17	4	4	9	26:50	16
14	Viktoria Rietberg II	17	4	3	10	25:43	15
15	SV Spexard II	17	5	0	12	33:67	15
16	BW Gütersloh	17	4	1	12	26:63	13

### Heimtabelle

1	SW Marienfeld	8	6	2	0	24: 9	20
2	SCW Liemke	8	6	1	1	21:11	19
3	Türkücü Gütersloh	8	6	0	2	32:11	18
4	Tur-Abdin Gütersloh	9	5	2	2	38:23	17
5	Victoria Clarholz II	8	5	1	2	27:12	16
6	GW Langenberg	9	5	1	3	22:16	16
7	Suryoye Verl	9	5	1	3	19:16	16
8	VfL Rheda	9	3	3	3	24:18	12
9	SC Verl III	8	3	1	4	23:30	10
10	Westf. Neuenkirchen	9	3	0	6	21:24	9
11	SV Spexard II	8	3	0	5	19:24	9
12	Assyrer Gütersloh	9	2	3	4	15:26	9
13	FC Isselhorst	9	3	0	6	25:38	9
14	Aramäer Gütersloh	8	2	2	4	17:18	8
15	Blau Weiß Gütersloh	9	2	1	6	15:26	7
16	Viktoria Rietberg II	8	1	2	5	10:21	5

### Auswärtstabelle

1	Türkücü Gütersloh	9	8	1	0	44: 8	25
2	SW Marienfeld	9	7	1	1	25:14	22
3	Victoria Clarholz II	9	4	2	2	19:12	15
4	Tur-Abdin Gütersloh	8	4	2	2	22:15	14
5	Suryoye Verl	8	4	2	2	23:20	14
6	GW Langenberg	8	4	1	3	19:16	13
7	SC Verl III	9	4	1	4	19:21	13
8	Aramäer Gütersloh	9	3	1	5	23:21	10
9	Westf. Neuenkirchen	8	3	1	4	20:20	10
10	Viktoria Rietberg II	9	3	1	5	15:22	10
11	VfL Rheda	9	3	0	5	19:26	9
12	FC Isselhorst	8	2	1	5	18:19	7
13	Assyrer Gütersloh	8	2	1	5	11:24	7
14	SCW Liemke	9	1	4	4	20:34	7
15	Blau Weiß Gütersloh	8	2	0	6	11:37	6
16	SV Spexard II	9	2	0	7	14:43	6

## STATISTIK

### SCW Liemke

◆ **Torschützen:** Marcel Brüggehofe (8 Tore), Patrick Lütkepicht, Dennis Reinhold (beide 7), Marvin Grundmeier (6), Mario Bartels (4), Marco Dreischalück, Timo Greitens (beide 3), Yannick Fischer, Arne Gaszczak, Daniel Kaminski (je 1).

◆ **Höchster Sieg:** Liemke bezwingt Westfalia Neuenkirchen mit 5:2. Mario Bartels (6.), Doppelpacker Dennis Reinhold (47., 75.), Marvin Grundmeier (56.) und Yannick Fischer treffen zum Heimsieg am 14. Spieltag.

◆ **Höchste Niederlage:** 0:7 heißt es aus Liemker Sicht am 4. Spieltag bei Türkücü Gütersloh. Unter anderem trifft Ex-Armine Mamadou Diabang doppelt für den aktuellen Tabellenführer.

◆ **Erfolgsserie:** Waldeslust bleibt vom 10. bis zum 16. Spieltag ungeschlagen, holt 15 Punkte aus den sieben Partien. Gekrönt wird die Serie vom ersten Auswärtssieg in der Liga. Beim FC Isselhorst gelingt ein 2:1-Erfolg.

◆ **Negativserie:** In vier Ligaspielen in Folge bleiben die Liemker ohne Sieg. Der SCW verliert die Partien gegen Marienfeld (2:5), Suryoye Verl (1:5) und SV Spexard II (4:5). Zwischenzeitlich gelingt ein 1:1 gegen den SC Verl III.

### Jahreshauptversammlung

#### Aemissen wählt

■ **Leopoldshöhe** (nw). Der TuS Aemissen lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist am Freitag, 1. Februar, um 19.30 Uhr im Sportheim an der Grestter Straße.

Wichtigste Punkte auf der Tagesordnung sind die Ehrungen der langjährigen und treuen Vereinsmitglieder sowie die Wahlen mehrerer Vorstandsmitglieder. Gewählt werden der 2. Vorsitzende, der 2. Geschäftsführer, der Hauptkassierer, Sozialwart, Kassensprecher, Bestätigung der Abteilungsleiter. Geehrt wird zudem der TuSler des Jahres.